

ALLGEMEINE DEGU-INFOS

Alter	durchschnittlich 4-6 Jahre
Größe	15 - 20cm plus 12cm Schwanz
Gewicht	180 - 300g
Geschlechtsreife	Weibchen ab 6 Wochen Männchen ab 10-12 Wochen
Aktivität	am Tag und in der Nacht immer kurze Wach- und Ruhephasen im Wechsel
Soziales Leben	in Gruppen
Eignung	sehr interessante Beobachtungstiere

*Degus dürfen niemals einzeln gehalten werden!
Sie sind gesellige Tiere und brauchen immer
wenigstens einen Partner.*

Degus sollten immer mit mehreren Artgenossen zusammen gehalten werden, am besten Weibchen mit maximal einem kastrierten Männchen oder Tiere gleichen Geschlechts. Altersgemischte Gruppen sind oft harmonischer, das Geschlecht spielt dabei keine Rolle.

GESUNDHEITSCHECK

Beobachte deine Tiere täglich:

- Kommen alle zum Fressnapf, suchen sie ihr Futter?
- Fressen die Tiere normal? Machen sie auffällige Kaubewegungen, sabbern oder krümeln sie gar beim Fressen?
- Sind sie munter, neugierig und an ihrer Umgebung interessiert, kommunizieren sie miteinander, laufen sie?
- Putzen sie sich gründlich? Ist ihr Fell sauber?
- Sind die Augen und die Nase klar und nicht verklebt?
- Sind After und Genitalbereich sauber?
- Sind sie nicht zu dünn, halten sie ihr Gewicht?
- Sehen ihre Ausscheidungen normal aus?

Wenn sich die Tiere anders als normal verhalten oder dir Krankheitszeichen auffallen, dann gehe mit ihnen unverzüglich zu einem Tierarzt! Mindestens einmal im Monat solltest du außerdem das Gewicht kontrollieren und notieren.



Nagerschutz e.V. Hilfe für die Kleinsten

Degus

OCTODON DEGUS



www.nagerschutz.de

Wir sind ein als gemeinnützig anerkannter Verein, der sich für eine tiergerechte Haltung von Nagern und Kaninchen einsetzt.

Als Spender, Pate oder Fördermitglied stärkst und unterstützt du finanziell unsere Aufklärungsarbeit und Pflegestellen:

Nagerschutz e.V.
GLS Bank
IBAN: DE58 4306 0967 8237 6916 00
BIC: GENODEM1GLS

mail@nagerschutz.de
www.nagerschutz.de



Verein zur tiergerechten
Haltung von Nagern und
Kaninchen

www.nagerschutz.de



FutterParadies.de

Die Futterquelle für Ihren Liebling

HALTUNG

In Tierheimen, bei Deguhilfen und in privaten Auffangstationen warten zahlreiche Degus jeden Alters auf ein neues Heim. Informiere dich vor der Anschaffung gut über die Eigenheiten deiner zukünftigen Mitbewohner.

GEDANKEN VOR DER ANSCHAFFUNG

- Bin ich mir der Eigenarten von Degus bewusst? (starker Nagetrieb, oft scheu, auch nachts laut)
- Ist eine artgerechte Haltung möglich? (großes Gehege, gesicherter Auslauf, artgerechte Ernährung, Gruppe mit mindestens 2, besser mehreren Tieren)
- Passen Degus zu meinem Lebensstil? (Aktivität der Tiere, kein Kuschneln/Streicheln, Nagetrieb)
- Ist mein Partner/meine Familie mit den Tieren einverstanden?
- Habe ich eine Urlaubsbetreuung für sie?
- Leben weitere Tiere (Räuber, z.B. Katze, Hund) im Haushalt?
- Bin ich bereit, mich für die Lebensdauer der Tiere festzulegen und sie ggf. zu vergesellschaften?
- Habe ich genügend finanzielle Mittel (tgl. Bedarf, Tierarzt)?

GEHEGE

Für die Deguhaltung brauchst du ein großes Gehege mit mehreren Volletagen. Jedes Tier braucht mindestens 0,8m² durchgehende Bodenfläche, jedoch darf die Länge 1,20m nicht unterschreiten. Da Degus auch gerne buddeln, muss mindestens eine Etage entsprechend hoch (ca. 30cm) eingestreut werden. Degukäfige müssen nagesicher und dennoch flexibel einzurichten und gut belüftet sein. Am ehesten trifft dies auf Schrankumbauten oder komplette Eigenbauten zu. Auch Glasterrarien können geeignet sein, wenn die Belüftung und die Ebenen angepasst werden. Das Degugehege sollte möglichst abwechslungsreich gestaltet sein. Dabei ist Plastik jedoch absolut tabu! Besser eignen sich (belaubte) Äste, Korkröhren, Weidenbrücken, Tontöpfe und Gegenstände aus Keramik.



Bisher gibt es nur wenige Versuche, Degus dauerhaft in Außenhaltung zu halten. Da die Tiere empfindlich sowohl auf Zugluft als auch auf gestaute Hitze reagieren, müssen viele Vorkehrungen getroffen werden.

Noch unerfahrenen Deguhalter ist von einer reinen Außenhaltung vorerst abzuraten. Lerne deine neuen Freunde erst einmal kennen!

EINRICHTUNG

- Trinkflasche/Napf
- Sandbad mit Chinchillasand, am besten ein kleines Aquarium
- Laufrad mit mind. 30cm Durchmesser, kein Schereneffekt!
- (Halb-)Röhren aus Kork, Weide, Pappe und Ton
- Versteckmöglichkeiten

Wundere dich nicht, wenn deine Degus am liebsten gestapelt auf einem Haufen schlafen.

AUSLAUF & BESCHÄFTIGUNG

Wenn deine Degus zutraulich sind und du sie gut einfangen kannst, ist zusätzlicher Auslauf eine nette Abwechslung. Pass auf, dass sie nichts annagen (Möbel, Plastik, Stromkabel, giftige Pflanzen, Türen) und nirgendwo verschwinden können. Die meisten Zimmer sind nur schwer degusicher zu machen. Am ehesten eignet sich dein Bad. Achtung: Klodeckel runter!

ERNÄHRUNG

Ein artgerechtes Degufutter besteht idealerweise aus einer abwechslungsreichen Mischung aus Kräutern, Blättern, Gräsern, Wurzeln, Rinden, Blüten (frisch oder getrocknet) und ölhaltigen Sämereien. Dabei solltest du immer variieren und darauf achten, was die Tiere mögen. Heu sollte immer zur Verfügung stehen.

DIE PERFEKTE MISCHUNG

- Heu
- Grünfutter (Gras, (Wild-)Kräuter, Blätter, Blüten, Blattgemüse - kein Obst!)
- Sämereien
- getr. Kräuter/Blüten/Blätter, Zweige, Wurzeln, Rinde

GRÜNFUTTER

Eine breite Auswahl an Gras, verschiedenen Wiesenkräutern, Blüten und Blättern ist das natürlichste Nahrungsmittel für Degus. Im Sommer kann frisches Wiesengrün, nach langsamer Gewöhnung, in großen Mengen angeboten werden. Fruchtgemüse sollte aufgrund des Zuckergehalts nur in geringen Mengen angeboten werden. Blattgemüse (kein Kohl) und Abfälle wie Möhrengrün oder Kohlrabiblätter werden oft gern in größeren Mengen angenommen.

SÄMEREIEN

Fertige Ölsaatenmischungen (mit Leinsamen, Hanfsaat, Kardisamen, ...) runden das Futterangebot ab und liefern wichtige Nährstoffe. Vorsicht: Mehlsaaten (z.B. Hirse) sollten nur einen geringen Teil der Mischung ausmachen!



GETROCKNETE KRÄUTER

Gerade in der kalten Jahreszeit stellen getrocknete Bestandteile einen wichtigen Teil der Deguernahrung dar. Viele Deguhalter trocknen im Sommer sogar ihr gesammeltes Futter auf Vorrat selbst.

ZWEIGE

Zweige bieten nicht nur Nagespaß zur Abnutzung der Schneidezähne, sondern auch Versteck- und Spielmöglichkeiten, insbesondere wenn sie belaubt sind.

FRISCHES WASSER

Frisches Wasser in einem Napf und/oder Tränke sollte immer zur Verfügung stehen und mindestens einmal täglich gewechselt werden.

LECKERCHEN

Achtung: Degus sind an karge Nahrung angepasst!! Handelsübliche Leckerchen, Drops, etc. sind wegen der Inhaltsstoffe (Zucker!) nicht geeignet. Als Alternative werden Kürbiskerne, Sonnenblumenkerne, Hasel- und Walnüsse sowie getrocknetes Gemüse gerne angenommen. Auch hier muss man darauf achten, nicht zu großzügig zu sein. Erdnüsse eignen sich nicht als Leckerchen.

Ausführlichere Informationen sowie eine Futterliste findest du auf www.nagerschutz.de